



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**De Avtonomia. Das ist von Freystellung mehrerley
Religion vn[d] Glauben/ Was vnnd wie mancherley die
sey/ Was auch derhalben biß daher im Reich Teutscher
Nation fürgangen/ vnd ob dieselbig von der ...**

Erstenberger, Andreas

München, 1593

VD16 E 3873

Cap. I. Ursachen vnd Grundt deß ersten puncten der Freystellung bayder
Religion vnder den Stenden deß Reichs.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33643

nen Concillii berueffen/ wie solches der Text der Augspurgischen Confession/ sambt der Apologia im Eingang vnnnd Beschluß sonderlich aber die dermaln zu Augspurg fůrgangene Tractatus vnnnd Accen/ lautter mitbringen vnnnd bezeugen.

So sie aber nach ihrer anheimskunfft sich erindert/ vnnnd zwar der Luder selbst gern bekennet/ das angeregte ihre Confession sich mit der alten Lehr nicht verglicke/ sie auch dabey nicht bestehen kůndten/ wann sie sich auff die Patres vnnnd ihre Vorfůhren referir wůllen/ seind sie auß ermelts ihres Propheeten anweisung dahin gerathen/ das man sich von der Růmischen Kirchn rundt abfűndern/ vnnnd mit ihr gar nichts gemain haben műsse/ da man anders des rechten wegs zur Seligkeit nicht fehlen wűlle/ Daher dan erfolget/ das sie kurg hernach ihr Schiltma vnnnd abfűderung nicht allein 6ffentlich bekennet/ sonder sich deren auch 6rűhmet/ vnnnd derselben fűrnemblich nachfolgende Ursachen geben haben/ Nemblich:

Confessionisten
rűhmte sich ihrer
Abfűnderung
von der alten
Kirchen.

Vide prefationem
repetitam
confessionis.

Erstlich/ Das sie bey der Alten Růmischen Kirchn den Bapstthumb (wie sie es nennen) allerley Mißbrűuch. Zum andern/ viel Aberglauben. Zum dritten/ viel Irthumben/ vnnnd lastlich auch erschrockliche Abg6ttereý befunde. Daher sie notwendig verursacht/ dessen auch von Gott auftrűcklichen beuolhen/ von der Růmischen Kirchn aufzugehn/ vnnnd sich von dem ro abzűndern/ Inmassen dann vnder andern solche vnnnd noch viel mehr Ursachen auß den vorigen gezogen/ der Luder in seinen Bűchern/ fűrnemblich aber in dem Bűchlein vom Bapstthumb vom Teuffel gestűffte. Item/ Warnung auß liebe Teutschen. Vnnnd in der Babilonischen Gefangenschafft in specie aufgefűrt/ vnnnd nach ihm/ seines Storckopffs vnnnd Schwirbelgeists rechte Erben vnnnd getreue Nachfolger/ die Flaccianer/ in etlichen Tractateln/ Sonderlich aber ein Predigant Andres Lang genandt/ so etwa zu Elagenfurt gewesen/ vnnnd daselbst seiner vnsműnigen aufffűhrischen Predigen halber abgeschafft worden/ in seinem Gottselichem Bűch die

Confessionisten
Ursachen ihres
abfalls von der
Kirchen.

Lang Andres.

der Seligkeit inculcirt/ weitleuffig repetirt vnd extendirt haben/ mit dem ganz vngereimpt en/ vnd des Luters selbst Lehr vnd Bekandnus widerig erstunckenem fürgeben/ als ob das Wapsthum (dardurch er die Catholisch Römisch Kirch verstand) das rechte Antichristenthumb sey/ vnd sich menniglich der da selig werden wölle/ nothwendig dauon absündern müsse/ dazu sie dann etlich Sprüche der Schrifft/ Als: Exite ab illa. Vnd Deo magis obediendum est, quam hominibus. Et omnis plantatio quam non plantauit pater meus, eradicabitur, vnd andere dergleichen fälschlich vnd mit den Haren an vnd herzuziehen.

Als sie nun bey dem gemainen vnuerstendigen Pöfel/ an geregt ihren Abfall/ von dem alten Catholischen Römischen Glauben/ durch berürte erdichte vrsachen/ schreyen vnd schreiben reichlich gemacht/ vnd demselben danebens auch eingebildet/ das alles im Wapsthum nur lautter Menschen Tand/ Abgötterey/ Lutterischer Aberglauben/ vñ Irthumb/ hergegt aber ire Lehr das pur lauter Euangelium vnd wort Gottes/ welches durch die Wapst verdunckelt/ vnd vnder die Banck gesteckt/ vom Luder aber zu diesen letzten Welzeiten widerumb herfür gezogen/ vnd an das lieche bracht/ vnd Anno 1530. zu Augspurg der Kay. May. sampt Churfürsten/ Fürsten vnd Stenden des heiligen Reichs schriftlich vbergeben/ von denselben auch angenommen vnd approbirt worden wäre/ haben sie angefangen auff solch falsch pre-supposition vnd angeben/ weiter zu bauen vnd zu greiffen/ vnd dahin zuschleiffen vnd zutringen/ weil (wie gemelt) ihr Lehr den Prophetischen vnd Apostolischen Schrifften gemess/ das zu denselben billich menniglich/ oder zum wenigsten den Stenden des Reichs ein freyer zutrie gestattet/ vnd die jenigen so sich dazu allbereit bekennet/ oder noch bekennen würden/ deswegen weder in noch ausser Recheens/ Geistlich oder Weltlich von niemands beschwere werdt solten/ Inmassen sie dan solches vñ vil ein mehreres/ hernacher als die Kay. May. sampt den Catholisch Churfürsten vñ Stenden/ solchs Amts vñ gewissens halbe mit willig

Lutterischer Betrug im vortz pflanzung irer Irthumb.

Confessionisten halten ire Lehr den Apostolischen Schrifften gleich.

Confessionisten erhalten ihre Freiheit mit der Schwerdt.



freysteller für
neue Gründe
festen.

willigen Händen/ durch den Passawischen Vertrag/ vnd darauf
gegründte Religionssriden/ mit Gewalt vnd mit dem Schwert
erhalten/ nichts destominder aber zu beschemung solcher sünd
vnzulestigen begeren vnd handlung/ vber vorige Angeben nicht
folgende drey Ursachen vnd Scheinsgründe auff die Welt
bracht haben.

Erstlich/ daß der Glaub ein frey vngezwungen Ding/ da
jederman frey sein/ vnd niemand der Zugang zum Euangeli
gesperret werden solle.

Zum andern/ das in gewissen Sachen kein Geistlich oder
Weltlich Gebot oder Verbott statt habe/ sonder nemlich
bey seinem Gewissen vnuerbunden gelassen werden/ vnd dassel
big niemand regieren soll.

Zum dritten/ daß dardurch Frid vnd einigkeit im Reich be
fördert/ dann wo fern ihre Religion im Reich nicht frey geliebt
so werde nimmermehr kein vertrewlichkeit zwischen den Ständen
vnd daher auch kein Friden vnd Ruhe im Reich nicht zuhoffen
noch zuerhalten sein/ Inmassen daß solche Ursachen/ theils im
Passawischen Vertrag/ theils aber im eingang des Reichs Bes
schidt Anno 1555. zu Augspurg auffgerichtet/ eingeführt vnd be
gedeutet worden. Deren sie aber doch nicht sonderlich hoch be
dörffter/ Sientemal es damals bey ihnen/ wie jener ad Luceram
sagt: Ferrum in manu est, gehaissen. Dardurch sie auch nicht
allein ihre Irthumb vnd angestellte Newerung selbs inzuführen
sonder auch die eingezogene Stifte vnd Clöster/ Einsetzung
Geistlicher Jurisdiction, vnd ein frey Exercitium ihrer Religion

Lutius lib. 1.
dec. 4.

Enderung der alten Juramenten vnd Ordnungen
Session vnd Platz am Cammergericht/ vnd
sonsten fast alles/ was sie nur selbst
gewölte/ erhalten vnd
durchgerungen
haben.